

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4500 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 $\frac{1}{2}$  Thlrn. Gebühren bei  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an.      **Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.**

☞ **Wir bitten Verlagsbuchhändler um gefällige Beachtung.**

Wir sind so frei, Ihnen als gewiss äusserst geeignetes Mittel, um Ihren neuen und alten Verlag allgemein bekannt zu machen und aufs Günstigste für dessen Vertrieb zu wirken,

**das Intelligenzblatt unserer allgemeinen Modenzeitung**

zu empfehlen. Die grosse Verbreitung, welche diese beliebte Zeitschrift genießt und die unbezweifelt die zahlreichste genannt werden darf, welcher irgend ein deutsches belletristisches Journal theilhaftig ist, macht den Nutzen einleuchtend, den Annoncen in derselben hervorbringen müssen. Weit entfernt durch vielfache Concurrenzen an Ausbreitung zu verlieren, hat sich dieselbe auch in diesem Jahre bedeutend gehoben und es zählt unsere deutsche Modenzeitung zahlreiche Abnehmer in ganz Deutschland, den Kaiserstaaten, Schweiz, Polen, Ungarn, Dänemark, Schweden, Russland und sogar Holland.

Da dieselbe in die Hände aller Stände kommt, in jedem Museum und Lesezirkel, in jeder Leihbibliothek, ja an vielen Belustigungsorten aufliegt, so eignet sich ihr Intelligenzblatt auch zu Anzeigen aus allen Fächern der Literatur, so wie über alle Arten von Gegenständen überhaupt.

Trotz ihrer grossen Auflage ist der Preis der Insertion mit 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. (2 gGr.) für die gespaltene Zeile aus Petit-Schrift oder deren Raum doch äusserst billig gestellt worden und fordert gewiss zu fleissiger Benutzung auf. Auch werden wir jederzeit Ihre literarischen Beilagen (von 4500 Expl. in  $\frac{1}{4}$ — $\frac{1}{2}$  Bogen), welche Sie uns für die Modenzeitung zusenden, prompt und gegen Erstattung der gewöhnlichen Beilagegebühren von 4 Thlrn. und bei einem ganzen Bogen von 6 Thlrn. besorgen.

(**Baumgärtner's Buchhandlung.**)

Ende Januar erscheint in der unterzeichneten Verlagshandlung

DIE **TODTENFEIER** des **Kaisers NAPOLEON.**

Mit in den Text gedruckten Abbildungen  
und einem  
prachtvollen Frontispice nach der Originalzeichnung

von  
**Horace Vernet.**

Format und Ausstattung wie Laurents und Vernets Napoleon. Preis circa 10 Ngr. (8 gGr.)  
Leipzig, im December 1840.

**J. J. Weber.**

**Anzeige.**

Diejenigen Leser unserer so vielfältig verbreiteten **Modenzeitung**, welche neben derselben noch eine andere Zeitschrift mit Moden halten wollen, machen wir auf folgendes zweite in unserm Verlage erscheinende Journal aufmerksam:

**Schnellpost für Moden**

Magazin für die elegante Welt und alle Kunst- und Gewerbetreibende, welche für jene wirken. 9r Jahrgang. Erscheint wöchentlich. Preis mit 52 illum. Modenkupfern jährlich 3 Thlr., halbjährlich 1 Thlr. 15 Ngr. (1 Thlr. 12 gGr.).

☞ Die in diesem Journalen mitgetheilten Moden, erhalten wir in Originalzeichnungen mit der Briefpost von Paris, und erscheinen die neuen Moden deshalb hier viel früher als in andern derartigen Zeitschriften, auch sind dieselben Dessins nirgends weiter zu finden.

**Leipzig, Baumgärtner's Buchhandlung.**

Wichtigen Inhalts ist die für Jedermann höchst belehrende Schrift, wovon in kurzer Zeit 4000 Exemplare abgesetzt wurden:

### Vom Wiedersehen nach dem Tode

und dem wahren christlichen Glauben, — vom Dasein und der Liebe Gottes, — dem Jenseits — und der Unsterblichkeit der menschlichen Seele.

Herausgeb. von Dr. Heinichen. 4te verb. Aufl. broch. Preis 10 Ngr. (8 Ggr.) oder 36 Kr.

Verlag der Ernst'schen Buchhandlung in Quedlinburg.

In meinem Verlage ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig:

### Taschenbuch dramatischer Originalien.

Herausgegeben

von

Dr. Franck.

#### Fünfter Jahrgang.

Mit einem Bildniß und acht colorirten Costümbildern.

8. Elegant cartonnirt. 3 Thlr. 20 Ngr. (3 Thlr. 16 Ggr.)

Inhalt: Vergänge des Lebens. Trauerspiel in fünf Aufzügen von **Pannasch**. — Christine von Schweden. Drama in drei Aufzügen nach van der Welde von **W. Vogel**. — Richard Savage oder der Sohn einer Mutter. Trauerspiel von fünf Aufzügen von **Karl Gukow**. — Worcester oder Geist und Narrheit. Lustspiel in zwei Acten von **Dr. Franck**. — Die dramatische Literatur und das Theater der Deutschen im 19. Jahrhundert, nach ihren historischen Voraussetzungen betrachtet von **E. Reinhold**.

Der erste bis vierte Jahrgang enthalten Beiträge von Albin, Bauernfeld, Castelli, Franck, F. Halm, Immermann, Lagusius, Liebenau, Maltig, Pannasch, Weichselbaumer und Zahlbas, mit den Bildnissen von Bauernfeld, Immermann, Grabbe, Albin, Castelli, einem Facsimile und scenischen Kupfern. Der erste Jahrgang kostet 2 Thlr. 10 Ngr. (2 Thlr. 8 Ggr.), der zweite 3 Thlr., der dritte 2 Thlr. 15 Ngr. (2 Thlr. 12 Ggr.), der vierte 3 Thlr.

Leipzig, im Dec. 1840.

**F. A. Brockhaus.**

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Theoretisch praktische Anweisung zur schnellen Erlernung der englischen Sprache.

Durch Welkers Grundsätze der reinen Aussprache und Accentuation erleichtert.

Bearbeitet von

**Louis Rosenthal.**

In Umschlag geheftet. Preis 1 Thlr.

Dieses durch seine zweckmäßige Einrichtung vor den meisten Büchern, durch die man in kurzer Zeit englisch sprechen lernen soll, sich vorzüglich auszeichnende Buch ist in vielen Zeitschriften höchst vortheilhaft beurtheilt worden. Wer sich die englische Sprache in kurzer Zeit aneignen will, der lasse sich dasselbe empfehlen sein. Neben der Sprachlehre enthält dieses Buch eine Sammlung der nöthigsten Wörter, Gespräche, Uebersetzungsaufgaben und eine Anleitung zum Schreiben von englischen Briefen. Die Aussprache der englischen Wörter ist auf eine neue, besonders zweckmäßige Weise bezeichnet, und das Studium der englischen Sprache dadurch sehr erleichtert.

In unserm Verlage ist so eben erschienen und in allen guten Buchhandlungen vorrätzig zu haben:

### Alpina.

Schweizerisches Jahrbuch für schöne Literatur.

Herausgegeben

von

A. Hartmann, F. Krutter und G. Schlatter.

Erster Jahrgang.

1841.

Mit sechs Radirungen von M. Disfeli und S. Hef. 8. eleg. geb. Preis fl. 2. 42 Kr. — Thlr. 1. 20 Ngr. (Thlr. 1. 16 Ggr.)

Wir begnügen uns, statt aller Anpreisung hier einfach den Inhalt aufzuführen:

Radirungen von S. Hef:

Auch ich bin ein Handelsmann.

Die Auktion.

Radirungen von M. Disfeli:

Kadettenfeldzug.

Der kühne Bayer; 2 Blätter zu Follens Balladen.

Dietrichs von Bern wilde Jagd; zu Etmüllers

Ballade.

Ein Tagtsleben; Novelle von A. Hartmann.

Dietrichs von Bern wilde Jagd; von L. Etmüller.

Adalgis; von Demselben.

Wie Joggeli eine Frau sucht; von Jeremias Gottschel.

Ein Uebermonat; von E. L. Kochholz.

Das Währchen von den drei Unzufriedenen; von

G. Schlatter.

Der kühne Bayer; drei Balladen von Follen.

Bruchstücke aus Gelimer; von F. Krutter.

Gedichte von Wagner v. Lauffenburg, K. K.

Zanner und E. Dorer.

Die Stecknadel; Novelle von A. Hartmann.

Solothurn, im December 1840.

**Jent & Gasmann.**

Die

### Zeitung für den deutschen Adel

redigirt vom

Baron de la Motte Fouqué,

erscheint auch für das Jahr 1841. Es sind auch von diesem zweiten Jahrgange Probenummern ausgegeben, die man in allen Buchhandlungen, sowie in jeder Zeitungs-Expedition, gratis erhalten kann, und auf die wir alle Mitglieder und Freunde des Adels besonders aufmerksam machen, da sie die Besprechung eines Planes enthalten, welcher für die Gesamtheit des Adels von höchster Wichtigkeit ist. Aus der ersten Liste der genannten Subscribenten, welche wir der Probenummer beifügten, mögen die Freunde, sowie die Feinde des Unternehmens die Ueberzeugung schöpfen, daß die Fortdauer der Zeitung gesichert ist; denn wo so viele glänzende und edle Namen an der Spitze stehen, da ist an einer Nachfolge Gleichgestimmter nicht zu zweifeln.

Es erscheinen, wie bisher, wöchentlich zwei Nummern, welchen von 14 zu 14 Tagen ein Intelligenzblatt beigelegt wird, welches sich besonders zu der Bekanntmachung von Familiennachrichten eignet. — Der Preis des Jahrgangs von 104 Nummern ist 8 Thaler.

Alle Buchhandlungen, Postämter und Zeitungs-Expeditionen nehmen Bestellungen hierauf an.

Leipzig, im Decbr. 1840.

**Heinrich Franke.**